

L & R LINKS & RECHTS VOM OBEREN NECKAR AUSGABE 3

ONLINE-ARTIKEL AUS OBERTÜRKHEIM, UNTERTÜRKHEIM, HEDELINGEN & WANGEN AUF PAPIER GEBRACHT
FEBRUAR/MÄRZ 2025



Das Jahr 2024 ist zwei Monate vorbei. Mit etwas Abstand wagt der Obertürkheimer Bezirksvorsteher Kevin Latzel einen Rückblick auf das vergangene Jahr und gibt einen Aus-

blick auf das was in seinem Bezirk noch ansteht.

Was brachte das Jahr 2024 für Obertürkheim/Uhlbach? Die Beendigung der Bauarbeiten am neuen Kreisverkehr an den Otto-Hirsch-Brücken war ein besonderes Highlight. Wir alle freuen uns über eine flüssigere Verkehrsführung und eine höhere Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer.

Ein weiteres Großprojekt ist ebenfalls gestartet: die Restaurierung unseres historischen Rathauses in Uhlbach. Dieses Projekt ist nicht nur für die Denkmalpflege von großer Bedeutung, sondern auch für die Identität unseres Ortsteils. Alte Gebäude bergen immer wieder Überraschungen, aber wir sind zuversichtlich, dass dieses Schmuckstück bald wieder in voller Pracht erstrahlt. Die kommenden Jahre werden sicherlich noch viele spannende Entwicklungen für Uhlbach bringen. Ich denke dabei auch an den 3. Bauabschnitt Uhlbacher Platz oder den Neubau der Kita Kleine Gasse. Aber auch die Planungen für das Neubaugebiet am ehemaligen Güterbahnhof, wo Platz für Wohnungen und Gewerbe geschaffen wird, schreiten voran.

Was läuft denn noch nicht so rund, wie es könnte? Meine berufliche Reise begann 1996 bei der Stadtverwaltung Fellbach. Damals prägte mich ein Satz des damaligen Oberbürgermeister Friedrich-Wilhelm Kiel: „Das Bessere ist der Feind des Guten“ Diese Aussage hat mich bis heute begleitet. Sicher kann einiges besser werden, aber wir haben in den vergangenen Jahren auch vieles gut gemacht. Aber was auch jeden Fall besser werden muss, ist u.a. die Sauberkeit im Stadtbezirk. Die Ergebnisse unserer letzten 'Let's Putz'-Aktion haben gezeigt, dass wir hier noch viel Potenzial haben. Es ist enttäuschend zu sehen, wie achtlos mit unserer Umwelt umgegangen wird. Ein Umdenken ist dringend erforderlich. Auch Kehrwochen werden nicht eingehalten. Wenn nur etwas auf diese Kleinigkeiten geachtet werden würde, könnte unser Ort schon ein wenig besser aussehen.

Welches Thema hat den Stadtbezirk besonders beschäftigt?

Die mögliche Errichtung einer Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) in Obertürkheim. Der Stadtteil ist bereits jetzt überdurchschnittlich stark an der Flüchtlingsunterbringung beteiligt. Die Bürgerinnen und Bürger von Obertürkheim sehen sich angesichts der Pläne des Landes

überfordert. Eine weitere Einrichtung würde die Kapazitäten sprengen und die Last ungerecht verteilen. Deshalb hat sich der Bezirksbeirat klar und einstimmig positioniert und das Land aufgefordert, von diesen Plänen Abstand zu nehmen. So wie der Presse entnommen werden kann, scheint der Standort Obertürkheim nicht mehr "unterm Brennglas" zu liegen.



Was bedeutet die Pop-up-Bibliothek für Obertürkheim?

Ich freue mich besonders, dass die Pop-Up-Bibliothek mit örtlichen Akteuren wie etwa dem Stadtteil- und Familienzentrum oder der AWO ein tolles Programm auf die Beine stellt. Diese starken Partner ermöglichen uns, ein noch vielfältigeres Programm anzubieten und noch mehr Menschen zu erreichen. Gemeinsam weben wir ein Netz aus Begegnungen, das unseren Stadtteil stärker macht. Die Pop-up-Bibliothek ist mehr als nur ein Ort zum Bücherlesen. Sie ist ein Knotenpunkt in unserem sozialen Gefüge, der Menschen verbindet und neue Möglichkeiten eröffnet. Ich lade deshalb alle herzlich ein, die Pop-Up-Bibliothek zu besuchen und sich von der Angebotsvielfalt inspirieren zu lassen.

Wie haben Sie persönlich dieses Jahr erlebt?

Was mir 2024 große Sorgen bereitet hat, ist die zunehmende Polarisierung in unserer Gesellschaft. Die politischen Diskussionen werden immer schärfer und der Respekt voreinander scheint abzunehmen. Ich mache mir Gedanken darüber, wie wir wieder zu mehr Gemeinsamkeit finden können und wie wir junge Menschen für Demokratie und Toleranz begeistern können. Daher freut es mich umso mehr, dass wir wieder zwei Vertreter des Jugendrats als beratende Mitglieder in unserem Bezirksbeirat haben, die sich aktiv an unserem politischen Geschehen vor Ort beteiligen.

Welchen Ausblick geben Sie für 2025?

2025 hält für uns spannende und herausfordernde Aufgaben bereit. Die Entwicklung des neuen Baugebiets am Güterbahnhof geht in die nächste Runde und bietet eine einzigartige Chance,

Fortsetzung Seite 2

Obertürkheim attraktiver zu gestalten. Dabei ist es uns wichtig, eine ausgewogene Mischung aus Wohnraum, Grünflächen und Infrastruktur zu schaffen. Gleichzeitig stehen wir vor der Herausforderung, den Verlust von Gaststätten in Uhlbach zu kompensieren. Gemeinsam müssen wir überlegen, wie wir die Gastronomie stärken und attraktive Angebote schaffen können. Neben diesen spezifischen Herausforderungen gilt es auch, die bereits im vergangenen Jahr begonnenen Projekte weiterzuverfolgen. Die Verbesserung der Kinderbetreuung, die Realisierung von notwendigen Straßenbauprojekten und die Stärkung des lokalen Einzelhandels bleiben wichtige Aufgaben. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in diesem Jahr gemeinsam viel erreichen können. Der Bezirksbeirat Obertürkheim wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, die Lebensqualität in unserem Stadtbezirk zu verbessern. Gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern werden wir die Chancen nutzen und die Herausforderungen meistern.



**Aus dem Wangener
Bezirksbeirat**

**Von Bezirksvorsteher Ja-
kob Bubenheimer**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne informiere ich Sie heute über die Belegung der Geflüchtetenunterkünfte in der Wasenstraße 34 sowie der Inselstraße 33. Die Information hat der Bezirksbeirat am 17.02.2025 in öffentlicher Sitzung zur Kenntnis erhalten.

Die Bauarbeiten in der Wasenstraße 34 zu Jahresbeginn haben Sie bereits zur Kenntnis genommen. Die Baugenehmigung für die Errichtung der Modulbauten für 92 Menschen wurde erteilt. Grundlage für die Unterkunft ist der Gemeinderatsbeschluss vom 21.03.2024.

Die derzeitigen Arbeiten werden in Vorbereitung auf die Anlieferung der Wohnmodule in der zweiten Hälfte des Monats März erledigt. Danach werden die Anschlüsse und Außenanlagen etc. fertig gestellt, so dass ein Bezug voraussichtlich im dritten Quartal 2025 möglich ist.

Die Inselstraße 33 wird nach Fertigstellung der Elektrik- und Trockenbauarbeiten zum 01.04.2025 bezugsfertig sein. Nach Möblierung wird eine Belegung der Geflüchtetenunterkunft voraussichtlich ab Mai 2025 möglich sein.

Für eine gute Kommunikation sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Geben Sie gerne die Informationen an Ihre Mitglieder und Ihr Umfeld weiter.

Bitte kommen Sie bei Fragen und Anregungen gerne auf mich zu. Auch in Zukunft wollen wir Sie in regelmäßigen Abständen informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Jakob Bubenheimer



Dringliche Klärung der Kernfragen

gen – LKW-Durchfahrtsverbot Hedelfingen

Von Paul Wurm 1.Vorsitzender Waldheimverein-Hedelfingen e.V. 1912

Die beiden Kernfragen meiner Anfrage lauten:

1. **Ist das vom Amt für öffentliche Ordnung aufgestellte LKW-Durchfahrtsverbotsschild in Hedelfingen für die Durchfahrt eines LKWs von Bedeutung?**



2. **Verbietet dieses Schild in Hedelfingen auch die reine Durchfahrt von LKWs aus dem Hafen Stuttgart, die keine Zieladresse innerhalb der Sperrzone haben?**

Auf das Ende dieser Angelegenheit warten die Hedelfinger gespannt!

Die nächste Ausgabe ist für den 18. März geplant. Einsendungen bitte bis zum 14. März an

Links.und.rechts.vom.neckar@posteo.de
Beate Dietrich

WILIH

Wangen
... Seit einigen

Wochen wird erkennbar in dem leerstehenden Bürogebäude an der Inselstraße 33 gearbeitet. Zur Flüchtlingsunterkunft werden soll es mit dem Erstbe-



zug ab Mai 2025. Endlich.

Letzte Arbeiten an der Elektrik sowie Trockenbauarbeiten seien noch zu erledigen, berichtete Jakob Bubenheimer in der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Wangen am 17. Februar. Der Bezirksvorsteher hat von der Stadtverwaltung erfahren, dass das Gebäude nun der Bezugfertigkeit entgegengeht.

Belegungsstruktur noch nicht bekannt

Dass die Stadt Stuttgart dafür den 1. April verkündet, wird hoffentlich kein Aprilscherz. Denn: Zwei Jahre wird es bis dann gedauert haben, das Gebäude zur Flüchtlingsunterkunft zu machen. Alle paar Monate gab es neue Hiobsbotschaften, der mehrfach von der Stadt angekündigte Erstbezug verzögerte sich immer wieder. Im vergangenen Sommer stand das Projekt sogar ganz kurz vor dem Aus.

Aber bald soll es wirklich so weit sein. Ab Mai könne das Gebäude zum ersten Mal von Flüchtlingen bezogen werden, kündigte Wangens Bezirksvorsteher an. Für die Belegung ist das Stuttgarter Sozialamt zuständig. Welche Flüchtlinge dort einziehen sollen, wie viele es sein werden und aus welchen Ländern sie kommen, ist noch nicht bekannt.



Richtfest – Vereinszentrum heißt jetzt „Sport Hub“

Am Hauptsitz der SportKultur Stuttgart (SKS) wurde am 19. Februar Richtfest gefeiert. Das neue Vereinszentrum des an der Schwelle von Hedelfingen und Wangen beheimateten Sportclubs ist – sieben Monate nach dem Spatenstich – im Rohbau fertig. Bei Kosten und Bauzeit liegt man voll im Plan. Im Herbst soll die Eröffnung stattfinden. Dann wird der Neubau „Sport Hub“ heißen und das komplette Vereinsgelände zwischen Kesselstraße 30

und Hedelfinger Straße 93 den Namen „Sport Campus“ tragen. Richtspruch auf dem Neubau



6,9 Millionen Euro werden in das neue Gebäude investiert. 3,2 Millionen davon trägt die Stadt als wichtigster Finanzier, den nach weiteren Zuschüssen und Spenden verbleibenden Rest der Verein, der sich dafür mit bis zu 3,3 Millionen Euro verschuldet. Die Stadt sichert das Projekt mit einer Ausfallbürgschaft über maximal 2,475 Millionen Euro ab.

Verein erweitert und öffnet sein Angebot – und stärkt sich damit selbst

Für die SKS – die aus vier Vereinen in Hedelfingen, Rohracker und Wangen hervorging – soll der neue „Hub“ zukunftssichernd sein. Denn wie viele Sportvereine setzt man auch in Wangen künftig verstärkt auf freie Angebote, deckt eine große Palette vom Fitnessstudio bis zum Rehasport ab und zeigt sich auch gegenüber Nichtmitgliedern offen. Die Nachfrage nach offenen Angeboten ohne Vereinszwang nimmt eben ständig zu – da sind auch vereinsseitig Flexibilität und Vielseitigkeit erforderlich. Deshalb soll der „Sport Hub“ ein Ort sein, „an dem sich alles dreht“, wie Ulrich Strobel in seiner Ansprache zum Richtfest formulierte.

Der Vereinschef dankte seinem Bauausschuss, allen für den Bau Verantwortlichen und daran Beteiligten, begrüßte zahlreiche Ehrengäste aus Kommunalpolitik und Vereinswelt und zeigte sich mit dem bisherigen Vorschreiten des ehrgeizigen Projekt hochzufrieden. Der Verein habe im Stuttgarter Gemeinderat eine Mehrheit „gesucht und gefunden“, blickte Strobel zurück. Große Unterstützung habe die SportKultur zudem vom Stuttgarter Amt für Sport und Bewegung, von ihrer Hausbank und Sponsoren erhalten.

So soll der Sport Hub aussehen

So sei es möglich gewesen, ein modernes Gebäude zu realisieren, das nun seiner Fertigstellung entgegengeht. Stolz ist Ulrich Strobel auf den „nachhaltigen Ansatz“ mit Holzhybridbauweise, Wärmepumpe und Photovoltaik. Die Klimaauswirkungen blieben „auf ein Mindestmaß beschränkt“.

„Die Stadt hat das Bauvorhaben gerne unterstützt“

Clemens Maier dankte anschließend dem „zielstrebigen und zukunftsorientierten“ Verein für sein mutiges Engagement. Als innovativ hob Stuttgarts Sportbürgermeister die Frischlufthalle im Obergeschoss des neuen „Sport Hubs“ hervor.

Fortsetzung Seite 4

Mit dem Ansatz, der Bevölkerung vielfältige Sportangebote zu unterbreiten, befindet man sich bestimmt auf einem guten Weg, dem Bedarf gerecht zu werden und die Vereinszukunft zu sichern. „Die Stadt Stuttgart hat dieses Bauvorhaben sehr gerne unterstützt“, sagte Maier. Nach weiteren Ansprachen hatten die Besucher Gelegenheit, den Rohbau unter fachkundiger Führung durch



die Architekten zu besichtigen. Die Sportbegeisterten müssen sich noch ein wenig gedulden. Die Eröffnung soll im Herbst dieses Jahres stattfinden.



Beim Rundgang in der Frischlufthalle (von links): Gerhard Ziegler, Linn Claudi, Anton Mayer (alle SKS), Fred Stradinger (Sportkreis), Kai Freier (Bezirksvorsteher Hedelfingen), Ulrich Strobel (SKS-Vorsitzender), Clemens Maier (Sportbürgermeister) und Jakob Bubenheimer (Bezirksvorsteher Wangen).



Obertürkheimerin Gerda Multerer mit Ehrenmünze der Landeshauptstadt Stuttgart ausgezeichnet

Beim diesjährigen Don Bosco-Fest in Obertürkheim, das die Ordensgemeinschaft der Salesianer zusammen mit der Kirchengemeinde St. Franziskus in Obertürkheim jährlich Anfang Februar ausrichtet, wurde vom Obertürkheimer Bezirksvorsteher Kevin Latzel im Auftrag von Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper Frau Gerda Multerer mit der Ehrenmünze der Landeshauptstadt Stuttgart ausgezeichnet. Damit wird das langjährige

ehrenamtliche Engagement von Gerda Multerer in der katholischen Kirchengemeinde und bei den Salesianern gewürdigt. Kevin Latzel bezeichnete sie als "Obertürkheimer Urgestein", Pfarrer Gälle überreichte einen Blumenstrauß zur Ehrung. Gerda Multerer zeigte sich sichtlich erfreut über die Ehrung im Gemeindezentrum. Ein festlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche ging der Feier voraus, an der Gäste u.a. aus Wien, Benediktbeuern, Regensburg und Hamburg teilnahmen.



Bild

(v.l.n.r): Pfarrer Andreas Gälle, Bezirksvorsteher Kevin Latzel, Gerda Multerer, Pater Jörg Widmann SDB.



Untertürkheimer Kantorei Oratorienorchester

Katarina Westhäußer-Kowalski, Sopran
Anna-Maria Haberberger, Alt
Roger Gehring, Tenor, Thomas Scharr, Bass
Leitung: KMD Irene Ziegler

Sonntag, 16. März 2025
17 Uhr

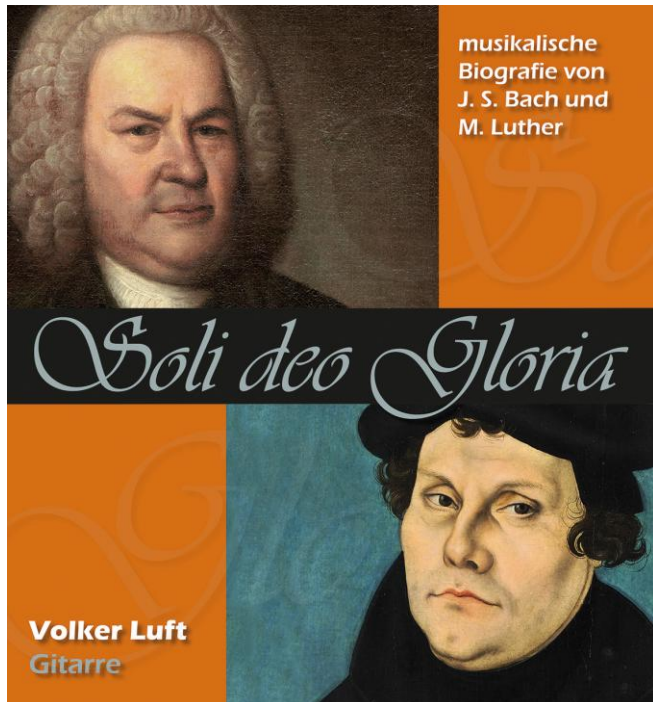
Gartenstadtkirche Luginsland

Eintritt: 20/10/5 Euro ab dem 1. März Vorverkauf
Bei der Buchhandlung Roth in Untertürkheim
Tel.: 0711 331212



MUSIK VOR DER GRIESHABERWAND

Soli Deo Gloria – ein musikalisches Programm mit Luther und Bach



Soli Deo Gloria

Volker Luft's musikalische Biografie Soli Deo Gloria verspricht ein ganz außergewöhnliches Konzertereignis. Im Mittelpunkt steht die Musik und das Leben zweier prägenden Persönlichkeiten der Musikgeschichte: Johann Sebastian Bach und Martin Luther.



Der Kompositionspreisträger Volker Luft nimmt die Zuhörer mit in die faszinierende musikalische Welt Bachs, ins Zeitalter Luthers und der Renaissance und stellt beeindruckende Zusammenhänge zu anderen Musikulturen wie Flamenco, Tango und Blues her. Bezaubernde Klangwelten mit der Gitarre entstehen,

die das Publikum begeistern. Durch eine geistreiche und unterhaltsame Moderation, die literarische, historische, kulturelle Bezüge herstellt und durch biografische Details Leben und Zeit der Komponisten lebendig werden lässt, wird der Hörer perfekt abgerundet.

Samstag, 22.3.2025, 17 Uhr
Stadtkirche Untertürkheim
Volker Luft, Gitarre - Eintritt frei



Samstag, 1. März 2025, 15 bis 17 Uhr, Eintritt: 2 Euro (Kinder) / 3 Euro (Erwachsene)

Kinderfasnacht unterm Rotenberg

mit Musik, Tanz, Spielen, Waffeln, Krapfen, Hot Dogs und vielem mehr...20 bis 24 Uhr, Eintritt: 5 / 3 Euro
Für die erwachsenen Hexen, Clownsassen, Fasnachts-Freunde ...

Mittwoch, 5. März 2025, 17.30 Uhr Einlass, 18.30 Uhr Programm, Eintritt: 5 Euro/ 3 Euro (ermäßigt)

Politischer Aschermittwoch der MLPD

Lust auf angriffslustige Rede & Kultur, leckeres Essen und Trinken, revolutionären Optimismus? Dann sei dabei!

Sonntag, 16. März 2025, 11 Uhr Matinee, Eintritt: 10 Euro / 7 Euro (ermäßigt)

Der Schauspieler Andreas Weißert liest: Drei Frauen - Erzählungen von Anton Chechov

Dauer der Lesung: ca. 2 Stunden mit 2 Pausen

Freitag, 28. März 2025, 19.30 Uhr, Eintritt: 12 / 10 Euro

Wolfgang Schorlau liest aus "Black Forest"

Georg Denglers elfter Fall führt ihn an Orte seiner Kindheit im Schwarzwald und tief in die Abgründe der aktuellen Energiepolitik.

Aus Sorge um seine Mutter reist Georg Dengler in den Schwarzwald. Über den Hof, auf dem er aufwuchs, schleichen nachts Gestalten.

Oben am Feldberg besitzt die Familie Dengler seit Generationen ein Grundstück – heute die ideale Lage für ein Windrad. Wäre da nicht der örtliche Widerstand: Als er feststellt, dass seine Familie sich inmitten erbitterter geführter Kämpfe um die Zukunft der Energiegewinnung befindet, ist es schon fast zu spät.

abz Süd – Bruckwiesenweg 10, Stuttgart

neckarufer.info –
[Veranstaltungen und](#)
[Infos](#)



Musikalische Weinprobe – Lieder und Wein aus Griechenland Fr 28.2.2025

Termin: 28.02.2025 bis 01.03.2025 | Zeit: 19:00

|Ort: Kulturtreff Untertürkheim, Strümpfelbacher Straße 38

Eintritt 10 € (Abendkasse)

Weinprobe: 15 € (Abendkasse)

Mit dem Pinsel erzählt –

Wissenswertes und Humorvolles rund um die Schnecke

Bildervortrag mit Elaine Blum



Die Schnecke polarisiert. Das ungeliebte Kriechtier erregt Ekel und treibt so manchen Gärtner in den Wahnsinn. Doch dieses kuriose Wesen ist auch ein Lebenskünstler mit spannendem Privatleben. Zahlreiche Aquarelle und Karikaturen aus der Hand der Referentin untermalen humorvolle Gedichte und Fakten. Sowohl erklärte Schneckengegner als auch Naturbegeisterte kommen auf ihre Kosten.

Mittwoch 26.2.2025, 19:30 Uhr
Rathaus Uhlbach

Eintritt: 8 € / Mitglieder 6 €

Kartenbestellung unter: info@kulturforum-uhlbach.de oder 0711 9325805 (AB)

Weitere Infos: www.kulturforum-uhlbach.de

Kulturforum Uhlbacher Rathaus e.V., Uhlbacher Platz 2, 70329 Stuttgart



Storchenball in der Sängershalle

Buntes Programm mit vielen Aktiven von befreundeten Gesellschaften, großer Tombola, Spaß und Abenteurer

Karnevalgesellschaft Schwarze Störche Stuttgart e.V.

Beginn: Fr 28.02.2025 20:01 Uhr **Sängershalle Untertürkheim** Lindenschulstr. 29, 70327 Stuttgart

2. Nachtschicht 2025:

„Heimatliche Küche“

u.a. mit der Spitzenköchin **Caroline Autenrieth** Sonntag, 16. März, 19 Uhr, Andreaskirche Obertürkheim, Heidelbeerstr. 5



Musik: Percussion-Ensemble der Musikhochschule Stuttgart



Begegnungs- und Servicezentrum (BGS)
Widderstein - Untertürkheim

Donnerstag, 6. März, 14.30 Uhr

St. Quentin in Frankreich

Unser neuer Praktikant Tom Evin stellt uns im Rahmen eines interessanten Bildervortrages seine schöne Heimatstadt vor.

Donnerstag, 20. März, 15.00 Uhr Kirche besucht AWO

Geselliger und informativer Nachmittag bei Kaffee und Gebäck mit **Vikar Ulrich Letzgus und Gästen des „Cafés Miteinander“**.

Mittwoch, 26. März, 14.30 Uhr Treffen LandFrauenverein Unter- und Obertürkheim

Auch bei unseren regelmäßigen Angeboten sind Sie herzlich willkommen:

Gedächtnistraining – bitte melden Sie sich bei Interesse an jeden Montag, 14.30 Uhr Mit unterhaltsamen Übungen werden die grauen Zellen trainiert.

Spielnachmittag Herzlich willkommen in der Untertürkheimer Spielhölle. Die Spielmöglichkeiten reichen von „Rummy Cup“, „Canasta“ bis hin zu Klassikern wie „Elfer Raus“ oder „Mensch ärgere dich nicht“. jeden Dienstag, 14.30 Uhr

Qigong – wohltuende Pflege der Lebensenergie jeden Dienstag, 10.00 – 10.45 Uhr Kosten pro Termin: 6.-€, Kursleitung: Frida Hahn-Mall + Uli Mall

Handarbeitsgruppe mit Claudia Meckler Stricken, Basteln und Häkeln ist in geselliger Runde gleich noch schöner! jeden Donnerstag, 10 – 12 Uhr

Treffen der Schachgruppe

Die Gruppe freut sich über Verstärkung. Wer Freude am Spielen hat ist herzlich willkommen! jeden Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden Freitag: **ukrainisches Café - Raum zur Begegnung** für ukrainische Flüchtlinge und ihre Freunde. In Kooperation mit withU-Stuttgart e.V. Nähere Infos erhalten Sie in der Begegnungsstätte.

Digitalcafé

Sie können unsere Geräte beispielsweise zu einem Video-Plausch mit Freunden oder der Familie nutzen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Einzeltermine nach Vereinbarung!

Gefördert durch die *Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt*.

Informationen + Anmeldung ☎ 33 20 58

Begegnungs- und Servicezentrum im Bürgerhaus Hedelfingen

Do, 06.03. 14.30 Uhr **Wir binden Weidenkränze**
Gerne eigenes Deko-Material mitbringen

Do, 13.03. 14.30 Uhr „**Geschichten und Gespräche**“
Erzählzeit mit Christin Razman von der Pop-up-Bibliothek Hedelfingen

14.30 Uhr **Tanzcafé mit Rainer Kühnle**
im Stadtteil- und Familienzentrum
HEIDELBEERE, Heidelbeerstraße 5 (OT)

Do, 20.03. 14.30 Uhr **Bilderschau „Wilhelma Teil 2“**
mit **Herbert Fischer**

Di, 25.03. 14.30 Uhr „**Mascha, das Betrügerhuhn**“
von **Julia Bierkanndt** Eine Bilderbuchshow ab 4 Jahren
mit Saskia Drexlmaier von der Pop-up-Bibliothek Hedelfingen

14.30 Uhr **Digitalcafé-Thema: eRezept, eGK (eGesundheitsKarte), ePA (ePatientenAkte)**
mit **Bernhard Dierolf** Selbstverständlich ist auch Raum für Ihre Fragen und Anliegen zu digitalen Medien
16.30 Uhr **KinderKrimiWoche** Polizeioberkommissar Manuel August liest spannende Geschichten vor (ab 4 Jahren)

Do, 27.03. 14.30 Uhr **Tanzen für alle mit Sylvia Scheerer**
Ein Angebot für alle Tanzbegeisterten, auch im Sitzen und mit Rollator geeignet und erwünscht

Begegnungs- und Servicezentrum (BGS) „Altes Rathaus“ Obertürkheim

Regelmäßige Angebote: Anmeldung und Informationen
Tel: 0711 – 32 28 91

Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag:

Mittagstisch 12:00 bis 13:00 Uhr

Bitte bis 10:30Uhr des jeweiligen Tages anmelden

Jeden Dienstag: Fit mit Stuhlgymnastik 14:00 bis 14:30Uhr Leichte Übungen im Stehen oder Sitzen zur Stärkung der Muskulatur und zur Erhaltung der Beweglichkeit

Jeden Dienstag: Gedächtnistraining 15:00 bis 16:00Uhr
Übungen zur Verbesserung der Merkfähigkeit, der Konzentration und der geistigen Flexibilität in kleiner Runde

Jeden Mittwoch: Gemeinsamer Spielenachmittag 14:30 bis 17:00Uhr, Ort: BGS Hedelfingen (im Bürgerhaus)
Hedelfinger Str. 163, Stgt.-Hedelfingen
(Tel: 0711 310 26 76)

Mittwoch, 05.03.25, 16:00 Uhr Im BGS Hedelfingen

Aschermittwoch Heringssessen

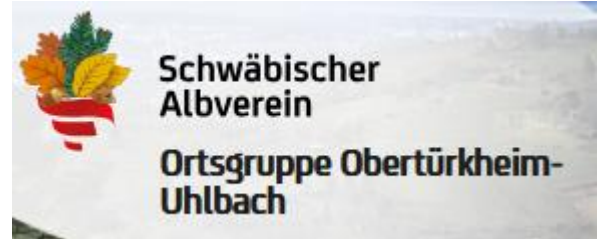
Bitte anmelden ☎Tel. 32 28 91

Montag, 10.03.25 12:00Uhr Bitte anmelden

**Gemeinsames Weißwurstessen
in gemütlicher Runde mit frischen Brezeln**

Donnerstag, 13.03.25, 14:30 bis 16:30 Uhr
In der „Die Heidelbeere“ Heidelbeerstraße 5 in
Obertürkheim **TanzCafé Live-Musik: Rainer Kühnle**

Donnerstag, 20.03.25 14:30 Uhr Singtreff



Albverein sowie das BGS Obertürkheim laden zum gemeinsamen Singen ein



**Begegnungsstätte Luginsland
70327 Stuttgart Untertürkheim**

Geh mit im Frühling 2025, Donnerstag, 6. März
Besuch des Planetariums in Stuttgart mit der Vorstellung „**Wintersterne über Stuttgart**“
Treffpunkt: 13:30 Uhr Haltestelle Gehrenwald
Kosten: 12 € Fahrt mit Gruppenticket und Eintritt, Anmeldung bis 28. Februar 2025



Wangener Begegnungsstätte
Ulmer Straße 347 • 70327 Stuttgart

**Mittagstisch: Montag
bis Freitag 11.00 –
13.00 Uhr (mit Voran-
meldung)**

**Offener Café-Treff:
Dienstag bis Freitag**

09.30 – 16.30 Uhr

Freitag 28. Februar 08.00 – 11.00 Uhr **Offenes Frühstück**

Dienstag 04. März (Faschingsdienstag)

13.30 Uhr **Alaaf, Helau, Ahoi**

Buntes Faschingstreiben mit Musik und Spielen

Mittwoch, 12. März 17.00 – 21.00 Uhr **Sternchen Köche
laden zum Vesper**

Freitag 14. März 08.00 – 11.00 Uhr **Offenes Frühstück –
gemeinsam gut in den Tag starten**

Mittwoch, 19. März 14.30 Uhr **Bingo-/Spiele-Nachmit-
tag. Ob Brett- oder Kartenspiele, altbekannte Spiele
oder Neues** –alles ist möglich. Wer will, kann seine Lieb-
lingsspiele mitbringen. Sei dabei

Freitag 21. März

08.00 – 11.00 Uhr **Offenes Frühstück**

18.00 Uhr **Mitgliederversammlung** und um

19.30 Uhr **Soirée des Förder- und Freundeskreises**

Mittwoch 26. März 15.30 Uhr **GeMix: Frühlingskränze
binden**, Kränze aus Naturmaterialien als Frühlingsdeko
für zuhause binden.

19.00 Uhr **2. Abend in der Themenreihe “Der Tod ge-
hört zum Leben“** Thema: „**Hilfen im Palliativfall**“, mit
Fachkräften vom Hospiz Stuttgart

Donnerstag, 27. März 10:30 Uhr **Stadtteilspaziergang**
15.30 Uhr **Café im Jetzt - Impulse für die Seele** mit
Carolin Gaiser, Inspiration fürs Denken, Fühlen und Le-
ben – Input und Austausch



**einblicke-ausblicke.
Guten-Abend-Gottesdienst
in Wangen
Sonntag, 16. März
2025, 18 Uhr, Michaelskirche, in Wangen, Thema: Islam und Christentum –**

wie ist ein freundliches Miteinander möglich? Gast: Pfarrer Dr. Friedmann Eißler - Musik: inside-out



**LandFrauenverein Unter-/ Obertürkheim
Wir begrüßen den Frühling mit altem Liedgut
mit Kantorin Irene Ziegler**

Donnerstag 20. März 2025 – 18.00 Uhr
Weinmanufaktur Stuttgart, Strümpfelbacher Straße 47, Gäste sind herzlich willkommen

Besuch im Paul-Collmer-Haus

Dienstag, 25. März 2025 15.30 Uhr
Paul-Collmer-Haus, Bertramstraße 23,
Gäste sind herzlich willkommen!



Carpaccio für den geistigen und kulinarischen Genuss

Das Carpaccio, ein Antipasto aus hauchdünn geschnittenem, rohem Lendenfilet mit einer würzigen Sauce, bestreut mit Parmesanspänen und Trüffeln, ebenso wie der klassische Bellini Prosecco-Pfirsichmark-Cocktail, sind bekannte und beliebte italienische Gaumenfreuden. Doch wie kamen sie zu ihrem Namen? Die Kunstfreundinnen und Kunstfreunde der SportKultur Stuttgart wissen das, sie haben es in der Stuttgarter Staatsgalerie erfahren. Kunst betrachten und sich erläutern lassen, ist ein Teil des geistigen Genusses, der zweite ist das Drumherum was alles auf einem Gemälde an Alltagsszenen aus seiner Entstehungszeit zu sehen ist, aber auch die Geschichten, die sich um ein Werk ranken. Jedenfalls sind die venezianischen Maler der Frührenaissance, Vittore Carpaccio (1460/65-1525/26) und Giovanni Bellini (1437-1516) sowie sein Bruder Gentile (1429-1507), eben nicht nur die gefragten, sehr gut beschäftigten, produktiven Maler ihrer Zeit sowie Erneuerer der Malkunst. Sie sind Dank des Arrigo Cipriani, dem Besitzer der heute noch existierenden „Harry’s Bar“ nahe vom Markusplatz, seit den 1930er u. 1950er Jahren, Namensgeber für die



beiden Spezialitäten des Hauses. Die Geschichten über das Warum und Wieso, böten genug Stoff für einen eigenen, langen Aufsatz. Die Republik Venedig war zu Beginn des 16. Jh. eine blühende Metropole, reich geworden durch den Handel mit dem Osten und dem Norden sowie einer aggressiven Expansionspolitik. Der Besitz von Küsten und Inseln im östlichen Mittelmeer bis in die Levante, sicherten die Handelswege. Die Stadt war Zentrum des Buchdrucks, Treffpunkt der Kulturen und der Künste. Die Malerei genoss einen hohen Stellenwert, reiche Auftraggeber waren gute Kunden der Maler. Gerade in der Frührenaissance entwickelten sich neue Maltechniken und Sichtweisen. Die bisher ikonenhafte Darstellung von Personen wich einer natürlichen, realistischen Abbildungsweise. Alltagsszenen wie Schiffe in den Häfen, Menschen bei der Arbeit oder Landschaftsansichten bereicherten die Werke. Durch die Entwicklung und Anwendung der Zentralperspektive, zeigten Gemälde fortan eine sehr natürlich wirkende Tiefe. Die vermehrte Verwendung von Ölfarben statt Tempera, überraschten die Betrachter mit bisher ungewohnt, leuchtenden Farben. Die Motive waren immer noch sakraler Natur. Erst Jahrzehnte später, mit der Verfestigung der Reformation und dem damit einhergehenden gesellschaftlichem Wandel, übernahmen weltliche Motive die Vorherrschaft in der Malerei. Vor vielen ausgestellten Exponaten aus dem Bestand der Staatsgalerie und von Leihgaben großer Museen, erläutert äußerst charmant, Kunsthistorikerin Birgit Wiesenhütter den Besuchern von Kunst&Kultour, die Exponate im Kontext der damaligen Zeit.

Norbert Klotz

Abgesagt
KULTUR TREFF
Untertürkheim

BEATLES
Hello Goodbye
I Am The Walrus

„Hello Goodbye“
Die Beatles

**Ihre Geschichte,
Ihre Musik, das
Geheimnis ihres
Erfolgs**

**Musikalische
Lesung mit
Werner Köhler**

Freitag, 21.03.2025
20:00 Uhr - Eintritt 15 €

Strümpfelbacher Straße 38 • 70327 Stuttgart
www.kulturhausverein.de
Kartenvorbestellung@kulturhausverein.de